

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte

Sitzungstermin: Mittwoch, 21.03.2012  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 22:00 Uhr  
Raum, Ort: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Werner Simowitsch DIE LINKE.

##### reguläre Mitglieder

Josefine Möller BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Dr. Carsten Penzlin DIE LINKE.

Sabine Herbert SPD

Christian Alexander Fiedler CDU

Anja Munser BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Manfred Betke Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09

Niels Burmeister FDP

Frank von Olszewski FÜR Rostock

Alexander Rau CDU

##### Verwaltung

Matthias Fromm Eigenbetrieb Tourismuszentrale  
Rostock & Warnemünde

Silke Raddatz Ortsamt Mitte

Katrin Rebal Ortsamt Mitte

##### Gäste

Prof. Dr. Mathias Feige dwif-Consulting GmbH

Odett Freiberg Rostocker Gesellschaft für  
Stadterneuerung, Stadtentwicklu  
ng u. Wohnungsbau mbH

##### Sachkundige Einwohner

Horst-Ulrich Jennert

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Reingard Kraeft SPD Entschuldigt

#### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.02.2012
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Präsentation der Tourismuskonzeption 2011 (Entwurf)
- 6 Bauantrag
- 6.1 Vergrößerung einer Tür zum Tor (Stadtmauer Rostock- Am Strande)
- 7 Vorstellung der optischen Verbindung "Vorfläche Kröpeliner Tor und Stadtmauer"
- 8 Untersuchung zum Ruhenden Verkehr in der östlichen Altstadt
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Vorlage: 2011/BV/2924
- 9.2 Vergnügungsstättenkonzept - Regelung über einfache Bebauungspläne  
Vorlage: 2012/BV/3106
- 10 Sondernutzung
- 11 Berichte der Ausschüsse und des Ortsbeiratsvorsitzenden
- 12 Information des Ortsamtes
- 13 Verschiedenes

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>
---

Herr Simowitsch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung aller Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ortsbeirat ist mit 10 Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Simowitsch begrüßt Herrn Alexander Rau als neues Mitglied des Ortsbeirates und verpflichtet ihn entsprechend §42 Abs. 4 in Verbindung §28 Abs. 2 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung der Pflichten.

## TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Herr Simowitsch stellt den Antrag die Tagesordnung wie folgt zu ändern.

Der TOP 8 wird TOP 5

Die Tagesordnung wird um den TOP Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Rostock“ Parkkonzeption Östliche Altstadt erweitert.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

### Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	-

## TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.02.2012

Zur Niederschrift vom 15.02.2012 gibt es keine Einwände. Sie gilt deshalb als bestätigt.

## TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Anwohner fragt ob die Öffentlichkeit sprich Gewerbetreibende bei den Planungsschritten zum Bereich Klostergarten beteiligt werden.

Herr Simowitsch teilt mit, dass das vorgesehen ist und weitere Informationen auf der nächsten Ortsbeiratsitzung folgen.

Frau Herbert kritisiert, dass die Bewohner des nördlichen Teils der Schröderstraße unerträglichen Belästigungen durch die Baumaßnahmen Am Vögenteich, in den Wallanlagen und am Kröpeliner-Tor-Vorplatz ausgesetzt sind. Es kommt dazu dass die Baumaßnahmen noch lange andauern und weitere dazukommen. **Der Ortsbeirat fordert das zuständige Fachamt auf, durch Optimierung der Baustellenzufahrten die Belästigungen für die Bürger zu minimieren.** Frau Herbert macht darauf aufmerksam dass die großen Pflanzkübel vor dem Restaurant Vapiano die Durchfahrt der Rollstuhlfahrer und Kinderwagen behindern.

Frau Raddatz teilt mit, dass nach Rücksprache mit dem Stadtamt noch keine Entscheidung für die Freiflächennutzung durch Vapiano getroffen wurde. **Der Ortsbeirat fordert nachdrücklich die Einbeziehung in die Entscheidungsfindung, so wie es die Satzung vorsieht.**

Ein Anwohner weist auf die Baumaßnahme in der Grubenstraße hin und bittet um Informationen darüber, wann die Arbeiten abgeschlossen werden. Der zu Beginn der Baumaßnahme angegebene Termin ist bereits überschritten.

## TOP 5 Präsentation der Tourismuskonzeption 2011 (Entwurf)

Zu diesem TOP sind der Direktor der Tourismuszentrale, Herr Fromm und der Projektleiter, Prof. Dr. Feige von der dwif-Consulting GmbH Berlin erschienen. Sie stellen den Entwurf der Tourismuskonzeption für Rostock vor.

Herr Fromm gibt einen Überblick über den derzeitigen Stand der Tourismusedwicklung in der Hansestadt Rostock und Umgebung.

Die Statistik weist eine positive Entwicklung aus. Unter Beachtung der aktuellen internationalen

Standards und der Entwicklungstendenzen, besonders im Ostseeraum muss jedoch noch viel getan werden, um die Konkurrenzfähigkeit des Tourismus in Rostock und in Mecklenburg als Ganzes zu erhalten/zu erhöhen.

Herr Prof. Dr. Feige gibt einen ausführlichen Überblick über den Inhalt der Tourismuskonzeption 2022

- Konzeption bildet die Grundlage für eine zielgerichtete Arbeit und strategische Ausrichtung der Rostocker Tourismusbranche für die kommenden zehn Jahre
- durch die besondere Lage der Stadt am Meer wird Rostock immer mehr zu einem touristischen Anziehungspunkt
- Rostock ist Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort
- das Durchschnittsalter der Übernachtungsgäste liegt bei 51 Jahren
- Rostock, Warnemünde und Umgebung haben viele Stammgäste zu verzeichnen, aber auch viele Erstbesucher (gute Mischung)
- um auf Dauer jüngere Gäste für die Hansestadt Rostock zu gewinnen, müssen Alternativen ganzjährig geschaffen werden und nicht nur saisonbedingte Angebote
- Strategie und Ziele sollen zu einem langfristigen Umdenken führen
- die drei für den Tourismus interessanten Teilgebiete Rostocks, das Stadtzentrum, Warnemünde und Rostocker Heide müssen zu einer Einheit zusammen wachsen, so dass Rostock zu einem maritimen Zentrum des Landes Mecklenburg-Vorpommern und des Ostseeraums wird
- Rostock Zentrum - attraktives Städtereiseziel, regional, national und international
- Warnemünde - Dreiklang von Bade und Erholungstourismus, Eventtourismus und Kreuzschiffahrt
- die Rostocker Heide - Bade und Erholungsregion mit Großstadtanbindung
- Infrastruktur, Marketing, Organisation und Qualität und Vertrieb müssen weiter entwickelt werden
- daraus ergeben sich folgende Themenschwerpunkte
  - Maritimen Tourismus weiter stärken und erlebbar machen
  - Städte- und Kulturtourismus stärken
  - Gesundheitstourismus aufbauen und Wellnesstourismus weiterentwickeln
  - Erlebnis Stadt-Natur als weitere Themenwelt entwickeln

Einige Fragen, z. B. zur Verbindlichkeit der Konzeption für Entscheidungen der Bürgerschaft zu einzelnen Entwicklungsrichtungen, wurden beantwortet.

Herr Simowitsch bedankt sich im Namen des Beirates für die Darlegungen.

## **TOP 6    Bauantrag**

keine

### **TOP 6.1    Vergrößerung einer Tür zum Tor (Stadtmauer Rostock- Am Strande)**

Das Druckatelier Bertholdt beantragt eine Vergrößerung der Tür zum Tor um auch größere Aufträge bearbeiten zu können.

Eine Absprache mit der Denkmalpflege ist erfolgt.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag zu, wenn dem Antragssteller folgende Auflagen erteilt werden:

- Eine Nutzung des Tores und des Grünstreifens vor der Stadtmauer als Garageneinfahrt bzw. zum Abstellen von Fahrzeugen, auch zum Zwecke des Be- und Entladens, wird untersagt. Ebenso das Halten und Parken vor dem Tor auf der L22.
- Der erweiterte Mauerdurchbruch hat an einer Stelle zu erfolgen, bei der die historische Mauersubstanz nicht geschädigt wird.
- Das Tor sollte dem Ort angemessen aus Holz bestehen und unauffällig gestaltet sein.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	<b>9</b>
Dagegen:	<b>0</b>
Enthaltungen:	<b>1</b>

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7 Vorstellung der optischen Verbindung "Vorfläche Kröpeliner Tor und Stadtmauer"**

Zu diesem TOP informiert Frau Freiberg über die optische Verbindung Vorfläche Kröpeliner Tor und Stadtmauer.

Von der geplanten Aufstellung von Stelen wurde Abstand genommen, da sie von Politik und Bewohnern abgelehnt wurden.

Frau Freiberg stellt dem OBR und anwesenden Bürgern drei Varianten einer anderen Art der Gestaltung vor, die bereits von den zuständigen Ämtern bewertet wurden.

Die Stadtverwaltung empfiehlt die Variante, bei der

- Der Mauerabschluss nur gesichert wird
- In der Materialität des Sockelmaterials der Mauer eine Einfassung für einen zu erhaltenden Baum geschaffen wird.
- in Mauerbreite bis zum Kröpeliner Tor (auf beiden Torseiten) ein Streifen mit Scheiben geschnittener Granitfindlinge in die Lauffläche verlegt wird
- Symbolhaft Bronzeelemente am Mauerende und am Kröpeliner Tor eingefügt werden

Die Kosten bei dieser Variante belaufen sich auf ca. 60- 65 000 Euro und werden aus Städtebaufördermitteln beglichen.

**Der Ortsbeirat stimmt geschlossen für diese Variante.**

## **TOP 8      Untersuchung zum Ruhenden Verkehr in der östlichen Altstadt**

Frau Freiberg gibt einen aktuellen Überblick über Angebot und Bedarf von Stellplätzen sowie die Realisierbarkeit ehemals geplanter Stellplatzanlagen.

- Im Jahre 2005 erfolgte die erste Untersuchung zum ruhenden Verkehr für die östliche Altstadt
- eine Parkplatzanalyse zeigte den Fehlstand von 800 - 1000 Stellplätzen auf
- Wegfall von Stellplätzen durch Neubebauungen und Straßensanierungen
- Bedarf von Stellplätzen ist weiter gewachsen
- Schaffung von zwei Parkhäusern und ebenerdigen Stellplatzanlagen im Bereich der Silo- und Holzhalbinsel
- Errichtung eines weiteren Parkhauses im Bereich Küterbruch ist geplant, die Stadt sucht einen Investor für die Umsetzung
- weitere Stellplatzanlagen zwischen Große Wasserstraße und Grubenstraße oder an der Wollenweberstraße sind derzeit nicht realistisch. Auch für ein Parkhaus gegenüber der HEVAG-Zentrale in der Bleicherstraße 1 ist kein Investor in Sicht.

Im Gespräch sind eine Rathausgarage und der Bau einer Tiefgarage unter den geplanten Bebauungen am Vogelsang. Entscheidungen über diese Vorhaben sind Voraussetzung für die Aufgabenstellung zum Wettbewerb für die Nordbebauung des Neuen Marktes. Die RGS beabsichtigt die Untersuchungsergebnisse von 2005 auf der Grundlage von vorhandenem statistischen Material zu aktualisieren.

**Der Ortsbeirat unterstützt diese Absicht.**

Außerdem verweist Frau Freiberg auf die erfolgte Aufstellung von 100 Fahrradständern am Universitätsplatz und im Bereich der Kröpeliner Straße.

Im weiteren benennt sie einige Vorhaben der RGS, die dem demnächst zur Ausführung gelangen:

1. Nordeingang Oberwall – keine Baumfällungen erforderlich
2. Universitätsplatz – Prüfung des Einbaus weiterer Fahrradständer und der Notwendigkeit von Parkplätzen
3. August-Bebel-Straße 1 (Museum) – Vorbereitung eines VOF-Verfahrens mit vorgeschaltetem Wettbewerb
4. Wettbewerb 090 Nord Petriviertel – läuft
5. Wettbewerb Alter Warnowarm – Ausstellung der Ergebnisse wird vorbereitet (voraussichtlich am 14.04. in der Tourismusinformatio – Barocksaal)
6. Aufhebung Sanierungssatzung für weitere Quartiere in der Vorbereitung (Bereich Doberaner Platz und Feldstraße/Stampfmüllerstraße)

**Herr Penzlin verlässt um 21.15 Uhr die OBR-Sitzung.**

## **TOP 9      Beschlussvorlagen**

### **TOP 9.1    Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen Vorlage: 2011/BV/2924**

Der TOP wurde gestrichen, weil der Haushaltsplan 2012 durch die Bürgerschaft schon beschlossen wurde.

**TOP 9.2 Vergnügungsstättenkonzept - Regelung über einfache Bebauungspläne  
Vorlage: 2012/BV/3106**

Als Grundlage für die Abgrenzung der Gebiete dient die vorliegende Analyse der räumlichen Bestandssituation der Vergnügungsstätten.

Im Ergebnis der Bestandsanalyse zeigte sich, dass in jedem Ortsteil Spielhallen existieren. Sie befinden sich zumeist in den zentralen Versorgungsbereichen der Kerngebiete und in Gewerbegebieten. Eine Konzentration bzw. Häufung von Spielhallen ist derzeit in folgenden Bereichen erkennbar:

Innenstadt-Kistenmacherstraße/Breite Straße/Lange Straße

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Zur Umsetzung des Beschlusses Nr. 2010/AN/1696 wird die Aufstellung von 2 einfachen Bebauungsplänen für die im Lageplan gekennzeichneten und nachfolgend beschriebenen Gebiete mit dem Ziel der Steuerung der Zulässigkeit von Spielhallen als Vergnügungsstätten beschlossen (Anlagen).

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	<b>8</b>
Dagegen:	<b>1</b>
Enthaltungen:	<b>0</b>

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 10 Sondernutzung**

Frau Raddatz verliert den Antrag auf Veranstaltungsgenehmigung zum Thema Kampagne „Aktiv gegen Rheumaschmerz“

Die Veranstaltung findet am 13.06.2012 am Neuen Markt in der Zeit von 9.00 Uhr-17.30 Uhr statt.

**Abstimmung**

**Dafür: 9      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0**

Die Firma Coffee Trike/Kaffee auf Rädern stellt den Antrag in der zuständigen Stadtzone.

**Abstimmung**

**Dafür: 8      Dagegen: 1      Enthaltungen: 0**

Die Firma City-Agentur Schumann stellt den Antrag einen Rostocker Töpfermarkt an der Ostseite –Neuer Markt durchzuführen.

Die Veranstaltung findet vom 23.-24.06.2012 in der Zeit von 10.00-18.00 Uhr statt

**Abstimmung:**

**Dafür: 7      Dagegen: 0      Enthaltungen: 2**

Die Firma Goliath beantragt für den 26.04.-28.04.2012 auf dem Universitätsplatz die Veranstaltung "Frühlingsfest 2012". Die Veranstaltung findet in der Zeit von 11.00 Uhr-20.00 Uhr statt.

**Abstimmung:**

**Dafür: 5      Dagegen: 3      Enthaltungen: 1**

Der Veranstalter Manegentheater Circus Arena stellt den Antrag in der Zeit vom 28.09.-07.10.2012 ein Gastspiel zu geben.

**Abstimmung: unter Auflage: Veranstaltungsort Stadthafen**

**Dafür: 7      Dagegen: 1      Enthaltungen: 1**

Frau Raddatz verliert eine Anmeldung für die Veranstaltung zum 20. Rostocker E.ON edis Citylauf am 13.05.2012 in der Zeit von 09.00-17.00 Uhr

**Abstimmung:**

**Dafür: 8      Dagegen: 1      Enthaltungen: 0**

Frau Raddatz verliert eine Information zur Veranstaltung Rostocker Ostermarkt in der Zeit vom 24.03.2012- 09.04.2012 in der Zeit von 10.00 Uhr-18.00 Uhr.

## **TOP 11    Berichte der Ausschüsse und des Ortsbeiratsvorsitzenden**

Herr Simowitsch informiert:

- In Auswertung des schweren Verkehrsunfalls an der Steintorkreuzung findet am 29.03.ein Verkehrsaudit vor Ort statt. Es sollen Möglichkeiten der Gefahrenminderung gefunden werden. Bei der Gelegenheit soll auch der Fuß-und Radweg von der Bleicherstraße über das HEVAG-Gelände zum Mühlendamm(ohne Brücke) Berücksichtigung finden.
- Am 30.03.2012 findet eine Ämterrunde zum Thema Verkehrsführung Friedrich-Franz-Bahnhof statt zu der Herr Simowitsch ebenfalls eingeladen wurde.
- Über ein Schreiben von Herrn Dr. Friedrich Floß. In diesem Schreiben protestiert Herr Dr. Floß über die beabsichtigte Änderung des Bebauungsplans Holzhalbinsel.
- Der Bürger hat dort eine Eigentumswohnung gekauft mit der Option, dass keine weiteren Gebäude die Sicht versperren. Vorschlag: Wenn der Änderungsantrag vorliegt, kann sich der OBR mit der Eingabe befassen.
- Über ein Schreiben eines Bürgers der Fragen zum Bußgeldverfahren/Falschparken hat.
- Die Stadt hat darauf reagiert, der OBR hat es zur Kenntnis genommen.
- Einladung zur einer Veranstaltung"Fachtag Gemeinwesen", die am 10.05.2012 von 10.00-16.00 Uhr im RFZ in der Kuphalstraße im Stadtteil Reutershagen stattfinden soll.
- Der OBR Vorsitzende wird sich mit einem Schreiben an den Leiter des Stadtamtes wenden um die Beteiligung des Ortsbeirates an aktuellen Genehmigungen für Sondernutzungen ( VAPIANO, Freifläche vor Barocksaal) anzumahnen.



**TOP 12 Information des Ortschaftes**

Keine

**TOP 13 Verschiedenes**

Keine Beiträge

---

Werner Simowitsch

---

Rebal, Katrin